



## 1 Jahr SCNAT-Newsletter – Zeit für eine Bilanz Mitmachen und gewinnen: Teilen Sie uns Ihre Meinung zum SCNAT-Newsletter mit.

Bern, 8. Januar 2008. Knapp ein Jahr und fünf Ausgaben sind vergangen seit der [SCNAT-Newsletter](#) das erste Mal erschienen ist. Nun möchten wir zu Beginn des neuen Jahres eine erste Bilanz ziehen und bitten Sie dafür um Ihre Meinung. Wir haben sieben kurze Fragen zum SCNAT-Newsletter zusammengestellt. Durch ihre Beantwortung helfen Sie uns, den Newsletter zu bewerten und nach Ihren Wünschen zu verbessern. Unter allen Teilnehmern der Umfrage verlosen wir eine Ausgabe der brandneuen Schweizer Version des beliebten Gesellschaftsspiels Trivial Pursuit.

[Zum Fragenbogen](#)

## genExpert – Neue Datenbank mit ExpertInnen für die Öffentlichkeit

**Das Forum Genforschung der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) vermittelt ab sofort anerkannte Experten und Expertinnen zum Thema Gentechnologie und Genforschung.**

Bern, 14. Dezember 2007. Mit der für die Schweiz einzigartigen Datenbank [genExpert](#) will das Forum Genforschung zu einem möglichst breiten und unvoreingenommenen Diskurs über die Gentechnologie beitragen. Die unentgeltliche Dienstleistung steht sowohl Veranstaltern öffentlicher Informations- und Diskussionsanlässe, Schulen, Museen, NGOs, ParlamentarierInnen und Medienschaffenden als auch Verwaltungsstellen von Bund und Kantonen zur Verfügung. [mehr...](#)

Interessierte wenden sich bitte an das Forum Genforschung:  
[geneticresearch@scnat.ch](mailto:geneticresearch@scnat.ch)

## Prix Media und Prix Expo: Neue Jury-Mitglieder

**In den Jurys der beiden SCNAT-Preise gibt es einige neue Gesichter, die ihrem ersten Jury-Jahr und den eingehenden Bewerbungen mit Spannung entgegen sehen.**

Bern, 14. Dezember 2007. Der SCNAT-Vorstand hat sein neues Mitglied Prof. Martine Rahier zur Präsidentin der [Jury des Prix Media](#) gewählt. Sie löst den aus dem Amt geschiedenen past president Prof. Peter Baccini in dieser Funktion ab. Die [Jury des Prix Expo](#) begrüsst als neue Mitglieder die Künstlerin Verena Welten von Arb, die Anna-Maria Lebon ersetzt, und Prof. Peter O. Baumgartner. Ab Sommer 2008 wird SCNAT Vorstands-Mitglied Elisabeth McGarrity das Prix Expo Jury-Präsidium von Dr. Annemarie Schaffner übernehmen.

## Naturmuseum Thurgau gewinnt Prix Expo 2007

**Der mit 10'000 Franken dotierte Prix Expo der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) zeichnet in diesem Jahr die neue Dauerausstellung des Naturmuseums Thurgau aus.**

Frauenfeld, 29. November 2007. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung nahm Konservator Dr. Hannes Geisser den [Prix Expo](#) im Namen seines Ausstellungsteams entgegen. In seiner Laudatio rühmte Prix Expo Jury-Mitglied Dr. Michel Rossi das Konzept der preiswürdigen Dauerausstellung: «Die Ausstellung ist elegant-einfach gestaltet und greift in ausgewogener Manier sowohl auf moderne Präsentationsmittel wie Video und Videostills, als auch auf altbewährte Museumskonzepte wie Diagramme, Landschaftsmodelle und Tierpräparate, zurück.» [mehr...](#)

## Thomas Scheurer erhält Binding-Preis für Natur- und Umweltschutz 2007

**Eine der insgesamt vier Auszeichnungen der Binding-Stiftung ging 2007 an den Berner Geografen und Mitarbeiter der Akademien Thomas Scheurer.**

Vaduz, 16. November 2007. Der Preisträger, so Jurymitglied Georg Grabherr «gilt als treibende Kraft und unermüdlicher Motivator in der grenzüberschreitenden Erforschung der Alpen, steht für Kontinuität und Verlässlichkeit und leistet wichtige Hintergrundarbeit». Thomas Scheurer ist in der SCNAT und der SAGW als Geschäftsführer der [Interakademischen Kommission Alpenforschung \(ICAS\)](#) und der [Forschungskommission des Schweizerischen Nationalparks](#) tätig. [mehr...](#)

## Plattform Science and Policy

**Zu den fünf bestehenden Plattformen der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) ist die «Plattform Science and Policy» (SAP) als Leistungsträger hinzugekommen.**

Bern, 2. November 2007. Die neue «[Plattform Science and Policy](#)» (SAP) konzentriert sich auf gesellschaftlich relevante Themen und bearbeitet diese naturwissenschaftlich, interdisziplinär und interakademisch. Ihr gehören insgesamt sieben Foren und Kommissionen der SCNAT an.

## Neu im Vorstand: Prof. Martine Rahier

**Die Delegiertenversammlung hat die Neuenburger Professorin in den Vorstand der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) gewählt.**

Bern, 2. November 2007. Prof. Martine Rahier hat sich in den vergangenen Jahren in verschiedenen Gremien der Akademie engagiert. Sie ist als Professorin für tierische Ökologie und Entomologie an der Universität Neuenburg tätig und verfügt über breit anerkannte, ausgezeichnete Leistungsausweise. Im [Vorstand der SCNAT](#) übernimmt sie das Ressort Dialog / Gesellschaft von dem aus dem Amt geschiedenen past president Prof. Peter Baccini. Gleichzeitig wird sie Patin der neuen «Plattform Science and Policy».

### **Handbook of Transdisciplinary Research**

Bern, 20. Dezember 2007. Das [Netzwerk für Transdisziplinarität \(td-net\)](#) und die Akademien der Wissenschaften Schweiz haben ein Handbuch zur transdisziplinären Forschung herausgegeben. Es bietet einen Überblick über die vielfältigen Erfahrungen im Bereich der Transdisziplinarität, indem es die Forschungsansätze von 21 Projekten aus aller Welt vorstellt und darauf basierend die Herausforderungen für die transdisziplinäre Forschung diskutiert.

### **Bericht «Nationales Klima-Beobachtungssystem»**

Bern, Oktober 2007. Das Swiss GCOS (Global Climate Observing System) Office hat in Zusammenarbeit mit ProClim ein Inventar des nationalen Klima-Beobachtungssystems erstellt. Der Bericht gibt erstmals einen umfassenden Überblick über die wertvollsten langen Klima-Messreihen der Schweiz. Die Zusammenstellung identifiziert für jede Klimagrösse, inwieweit gesetzliche Grundlagen, Zuständigkeiten oder finanzielle Ressourcen zur Weiterführung vorhanden sind.

## WISSENSCHAFTSPOLITIK

### Mauro Dell'Ambrogio neuer Staatssekretär für Bildung und Forschung

**Auf Antrag von Bundesrat Pascal Couchepin hat der Bundesrat den Tessiner Mauro Dell'Ambrogio als neuen Staatssekretär für Bildung und Forschung (SBF) ernannt. Seit dem 1. Januar 2008 ist er im Amt.**

Bern, 1. Januar 2008. Mit Mauro Dell'Ambrogio hat der Bundesrat eine Persönlichkeit mit grosser Führungserfahrung und einem beachtlichen Leistungsausweis im Bereich Bildung und Forschung ins Amt des Staatssekretärs berufen. Der 54jährige Bürger von Giubiasco TI übernahm nach acht Jahren als Polizeikommandant die Funktion des Generalsekretärs im Bildungsdepartement des Kantons Tessin und war als Direktor der Fachhochschule der italienischen Schweiz (SUPSI) tätig.

[Medienmitteilung des EDI](#)

## AGENDA

### Nicht verpassen!

Bis Februar/März. [Ausschreibungen Prix Media](#) und [Prix Expo](#)

Auch in diesem Jahr zeichnet die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) wieder qualitativ herausragende naturwissenschaftliche Berichterstattungen in Publikumsmedien mit dem [Prix Media](#) aus. Die Ausschreibung läuft noch bis zum **29. Februar 2008**.

Für den [Prix Expo](#) können sich Ausstellungen, Kampagnen, Outdoor-Events oder Ähnliches, die einem breiten Publikum den Zugang zu Themen der Natur und der Naturwissenschaft ermöglichen, noch bis zum **31. März 2008** bewerben.

10. Januar, Bern. [Öffentliche Debatte zur «Denk-Schrift Energie»](#)

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz haben die «Denk-Schrift Energie» Mitte November dem Bundesamt für Energie übergeben. Am 10. Januar 2008 laden sie zu einer öffentlichen Debatte zur Denk-Schrift ein. [mehr...](#)

22. Februar, Basel. [NATUR Kongress 3/08](#)

Renommierete Referent/-innen werden am diesjährigen NATUR Kongress in Basel

das Schwerpunktthema «forschen, lernen, handeln» aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Unter anderem hält Schimpansenforscherin Jane Goodall einen Vortrag zum Thema «Vom Forschen zum Handeln – weshalb es Hoffnung gibt». Das [Forum Biodiversität](#) organisiert zusammen mit der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) den Workshop «Von der Forschung zur Praxis – von der Praxis zur Forschung». Ziel des Workshops ist es, Erfolgsfaktoren und «best practices» zur Kooperation auszuarbeiten und zu bündeln. Anmeldeschluss ist der **16. Januar 2008**. [Zum Kongressprogramm](#)

Bis 15. April. [Swiss Mountain Water Award](#)

Der Swiss Mountain Water Award der Regierungskonferenz der Gebirgskantone initiiert und fördert innovative und umsetzungsorientierte Projekte, die einen nachhaltigen Beitrag zur Wertschöpfung im Schweizer Berggebiet leisten. Bewerbungen können bis zum **15. April 2008** eingereicht werden. [mehr...](#)

**Kontakt und Impressum:** Bei Fragen oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: [newsletter@scnat.ch](mailto:newsletter@scnat.ch)

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)  
Britta Meys | Schwarztorstrasse 9 | 3007 Bern  
Tel. 031 310 40 36

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie hier: [www.scnat.ch/newsletter](http://www.scnat.ch/newsletter)